



## **AMTSBLATT**

**der Verwaltungsgemeinschaft „Saale-Rennsteig“**

Internet Adresse: [www.vg-saale-rennsteig.de](http://www.vg-saale-rennsteig.de)

**Mitgliedsgemeinden:**

**Birkenhügel, Blankenstein, Blankenberg, Harra, Neundorf, Pottiga, Schlegel**

---

Nr. 06

Mittwoch, 12. Mai 2010

Jahrgang 2010

---

## **SONDERAUSGABE**

**mit Wahlbekanntmachungen  
zur Wahl der Bürgermeister  
am 6. Juni 2010**

- Bekanntmachung der zugelassenen Wahlvorschläge
- Öffentliche Sitzung der Wahlausschüsse

**für die Mitgliedsgemeinden der VG „Saale-Rennsteig“**

- **Birkenhügel**
- **Blankenberg**
- **Blankenstein**
- **Harra**
- **Neundorf**
- **Pottiga**
- **Schlegel**

# AMTLICHER TEIL

## *Gemeinde Birkenhügel*

KOMMUNALWAHLEN IM FREISTAAT THÜRINGEN AM 6. JUNI 2010

**Bekanntmachung**  
**der zugelassenen Wahlvorschläge**  
**anlässlich der Bürgermeisterwahl**  
**in der Gemeinde Birkenhügel**  
**am 6. Juni 2010**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Birkenhügel hat in seiner Sitzung am 4. Mai 2010 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlags und Beschlussfassung über die Zulassung für die Wahl zum

**Bürgermeister**  
**der Gemeinde Birkenhügel**  
**am 6. Juni 2010**

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

**Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:**

Listen-Nr.	Kennwort der Wählergruppe	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
						Ja	Nein
1	Birkenhügeler Feuerwehrverein (BFV)	Achtel, Wolfgang	1939	Landwirt	Friedensstr. 45 07366 Birkenhügel		X

Es ist ein Wahlvorschlag zugelassen worden. Somit findet **Mehrheitswahl** statt. Der Wähler hat eine Stimme.

Er vergibt seine Stimme dadurch, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel entweder den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Birkenhügel, den 5. Mai 2010

**gez. Steffen Strößner**  
Wahlleiter

**Einladung**  
**zur Sitzung des Wahlausschusses**

Am **Montag, dem 7. Juni 2010**  
um **19.00 Uhr**  
im **Gemeinderaum**  
**Friedensstraße 16**  
**07366 Birkenhügel**

findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses (§ 47 Thüringer Kommunalwahlordnung).

Birkenhügel, den 5. Mai 2010

**gez. Steffen Strößner**  
Wahlleiter

# Gemeinde Blankenberg

## KOMMUNALWAHLEN IM FREISTAAT THÜRINGEN AM 6. JUNI 2010

**Bekanntmachung**  
**der zugelassenen Wahlvorschläge**  
**anlässlich der Bürgermeisterwahl**  
**in der Gemeinde Blankenberg**  
**am 6. Juni 2010**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Blankenberg hat in seiner Sitzung am 4. Mai 2010 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlags und Beschlussfassung über die Zulassung für die Wahl zum

**Bürgermeister**  
**der Gemeinde Blankenberg**  
**am 6. Juni 2010**

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

**Einladung**  
**zur Sitzung des Wahlausschusses**

Am Montag, dem 7. Juni 2010  
um 19.00 Uhr  
im Sitzungszimmer des Gemeindeamtes  
Lindenstraße 16  
07366 Blankenberg

findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses (§ 47 Thüringer Kommunalwahlordnung).

Blankenberg, den 5. Mai 2010

**gez. Max Wietzel**  
Wahlleiter

**Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:**

Listen-Nr.	Kennwort der Partei	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
						Ja	Nein
1	Sozialdemokratische Partei Deutschlands (SPD)	Wietzel, Hans	1938	Dachdeckermeister	Issigauer Str. 21 07366 Blankenberg	X	

Es ist ein Wahlvorschlag zugelassen worden. Somit findet **Mehrheitswahl** statt. Der Wähler hat eine Stimme.

Er vergibt seine Stimme dadurch, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel entweder den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Blankenberg, den 5. Mai 2010

**gez. Max Wietzel**  
Wahlleiter

# Gemeinde Blankenstein

## KOMMUNALWAHLEN IM FREISTAAT THÜRINGEN AM 6. JUNI 2010

**Bekanntmachung**  
**der zugelassenen Wahlvorschläge**  
**anlässlich der Bürgermeisterwahl**  
**in der Gemeinde Blankenstein**  
**am 6. Juni 2010**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Blankenstein hat in seiner Sitzung am 4. Mai 2010 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über die Zulassung für die Wahl zum

**Bürgermeister**  
**der Gemeinde Blankenstein**  
**am 6. Juni 2010**

nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Die Erklärungen der Bewerber zur Frage, ob sie wissentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem jeweiligen Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

**Einladung**  
**zur Sitzung des Wahlausschusses**

Am Montag, dem 7. Juni 2010  
um 19.00 Uhr  
im Ratssaal des Gemeindeamtes  
Lobensteiner Straße 1  
07366 Blankenstein

findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses (§ 47 Thüringer Kommunalwahlordnung).

Blankenstein, den 5. Mai 2010

**gez. Marietta Seifert**  
Wahlleiter

**Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:**

Listen-Nr.	Kennwort der Partei oder der Wählergruppe	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
						Ja	Nein
1	DIE LINKE	Kalich, Ralf	1961	Elektromonteur	Schulstr. 9 07366 Blankenstein		X
2	Wählerinitiative für Blankenstein (WIB)	Keller, Peter	1956	Bauingenieur	Loben- steiner Str. 14 07366 Blankenstein		X

Es findet **Verhältniswahl** statt.

Blankenstein, den 5. Mai 2010

**gez. Marietta Seifert**  
Wahlleiter

## KOMMUNALWAHLEN IM FREISTAAT THÜRINGEN AM 6. JUNI 2010

**Bekanntmachung**  
**der zugelassenen Wahlvorschläge**  
**anlässlich der Bürgermeisterwahl**  
**in der Gemeinde Harra**  
**am 6. Juni 2010**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Harra hat in seiner Sitzung am 4. Mai 2010 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlags und Beschlussfassung über die Zulassung für die Wahl zum

**Bürgermeister**  
**der Gemeinde Harra**  
**am 6. Juni 2010**

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

**Einladung**  
**zur Sitzung des Wahlausschusses**

Am Montag, dem 7. Juni 2010  
um 19.00 Uhr  
in der Gaststätte „Zum grünen Baum“  
Ortsstraße 10  
07366 Harra, OT Kießling

findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses (§ 47 Thüringer Kommunalwahlordnung).

Harra, den 5. Mai 2010

**gez. Thomas Fröhlich**  
Wahlleiter

**Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:**

Listen-Nr.	Kennwort der Wählergruppe	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
						Ja	Nein
1	Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG)	Weber, Jörg	1964	Fahrlehrer	Lobensteiner Straße 2 07366 Harra		X

Es ist ein Wahlvorschlag zugelassen worden. Somit findet **Mehrheitswahl** statt. Der Wähler hat eine Stimme.

Er vergibt seine Stimme dadurch, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel entweder den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlags kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Harra, den 5. Mai 2010

**gez. Thomas Fröhlich**  
Wahlleiter

## KOMMUNALWAHLEN IM FREISTAAT THÜRINGEN AM 6. JUNI 2010

**Bekanntmachung**  
**der zugelassenen Wahlvorschläge**  
**anlässlich der Bürgermeisterwahl**  
**in der Gemeinde Neundorf**  
**am 6. Juni 2010**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Neundorf hat in seiner Sitzung am 4. Mai 2010 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlages und Beschlussfassung über die Zulassung für die Wahl zum

**Bürgermeister**  
**der Gemeinde Neundorf**  
**am 6. Juni 2010**

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

**Einladung**  
**zur Sitzung des Wahlausschusses**

Am Montag, dem 7. Juni 2010  
um 19.00 Uhr  
im Sitzungsraum des Gemeindeamtes  
Bayrische Straße 47  
07356 Neundorf

findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses (§ 47 Thüringer Kommunalwahlordnung).

Neundorf, den 5. Mai 2010

**gez. Dieter Gersdorf**  
Wahlleiter

**Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:**

Listen-Nr.	Kennwort der Partei	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
						Ja	Nein
1	Christlich Demokratische Union (CDU)	Jahn, Manfred	1945	Maurer	Bayrische Straße 74 07356 Neundorf		X

Es ist ein Wahlvorschlag zugelassen worden. Somit findet **Mehrheitswahl** statt. Der Wähler hat eine Stimme.

Er vergibt seine Stimme dadurch, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel entweder den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlages kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Neundorf, den 5. Mai 2010

**gez. Dieter Gersdorf**  
Wahlleiter

# Gemeinde Pottiga

## KOMMUNALWAHLEN IM FREISTAAT THÜRINGEN AM 6. JUNI 2010

**Bekanntmachung**  
**der zugelassenen Wahlvorschläge**  
**anlässlich der Bürgermeisterwahl**  
**in der Gemeinde Pottiga**  
**am 6. Juni 2010**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Pottiga hat in seiner Sitzung am 4. Mai 2010 zur Prüfung des eingereichten Wahlvorschlages und Beschlussfassung über die Zulassung für die Wahl zum

**Bürgermeister**  
**der Gemeinde Pottiga**  
**am 6. Juni 2010**

nachfolgenden Beschluss gefasst, der hiermit bekannt gegeben wird.

Die Erklärung des Bewerbers zur Frage, ob er wissentlich als hauptamtlicher oder inoffizieller Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet hat, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

**Einladung**  
**zur Sitzung des Wahlausschusses**

Am Montag, dem 7. Juni 2010  
um 19.00 Uhr  
im Sitzungsraum des Gemeindeamtes  
Schulstraße 4  
07366 Pottiga

findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses (§ 47 Thüringer Kommunalwahlordnung).

Pottiga, den 5. Mai 2010

**gez. Helmut Wirth**  
Wahlleiter

**Folgender Wahlvorschlag ist als gültig zugelassen worden:**

Listen-Nr.	Kennwort der Wählergruppe	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
						Ja	Nein
1	Freie unabhängige Wählergemeinschaft (FUW)	Sell, Wolfgang	1954	EDV- Fachberater	Anger 14 07366 Pottiga		X

Es ist ein Wahlvorschlag zugelassen worden. Somit findet **Mehrheitswahl** statt. Der Wähler hat eine Stimme.

Er vergibt seine Stimme dadurch, dass er auf dem amtlichen Stimmzettel entweder den Bewerber des aufgedruckten zugelassenen Wahlvorschlages kennzeichnet oder eine wählbare Person mit Nachnamen, Vornamen und Beruf einträgt.

Pottiga, den 5. Mai 2010

**gez. Helmut Wirth**  
Wahlleiter

## KOMMUNALWAHLEN IM FREISTAAT THÜRINGEN AM 6. JUNI 2010

**Bekanntmachung**  
**der zugelassenen Wahlvorschläge**  
**anlässlich der Bürgermeisterwahl**  
**in der Gemeinde Schlegel**  
**am 6. Juni 2010**

Der Wahlausschuss der Gemeinde Schlegel hat in seiner Sitzung am 4. Mai 2010 zur Prüfung der eingereichten Wahlvorschläge und Beschlussfassung über die Zulassung für die Wahl zum

**Bürgermeister**  
**der Gemeinde Schlegel**  
**am 6. Juni 2010**

nachfolgende Beschlüsse gefasst, die hiermit bekannt gegeben werden.

Die Erklärungen der Bewerber zur Frage, ob sie wissentlich als hauptamtliche oder inoffizielle Mitarbeiter mit dem Ministerium für Staatssicherheit, dem Amt für Nationale Sicherheit oder Beauftragten dieser Einrichtungen zusammengearbeitet haben, ist in der Spalte „Erklärung“ hinter dem jeweiligen Bewerber mit „Ja“ oder „Nein“ gekennzeichnet.

**Folgende Wahlvorschläge sind als gültig zugelassen worden:**

Listen-Nr.	Kennwort der Wählergruppe oder des Einzelbewerbers	Name, Vorname	Geburtsjahr	Beruf	Anschrift	Erklärung	
						Ja	Nein
1	Wählergruppe „Feuerwehr Seibis“ (FFS)	Singer, Katja	1971	Näherin	Hohlweg 18 07366 Schlegel OT Seibis		X
2	Konstanz	Konstanz, Matthias	1958	Metallurge	Seibiser Str. 16 07366 Schlegel		X

Es findet **Verhältnisswahl** statt.

Schlegel, den 5. Mai 2010

**gez. Monika Gäbelein**  
Wahlleiter

**ENDE**  
**AMTLICHER TEIL**

**Einladung**  
**zur Sitzung des Wahlausschusses**

Am **Montag, dem 7. Juni 2010**  
um **19.00 Uhr**  
im **Vereinshaus,**  
**Seibiser Straße 19**  
**07366 Schlegel**

findet die öffentliche Sitzung des Wahlausschusses statt.

Gegenstand der Sitzung ist die Feststellung des Wahlergebnisses (§ 47 Thüringer Kommunalwahlordnung).

Schlegel, den 5. Mai 2010

**gez. Monika Gäbelein**  
Wahlleiter

**Impressum:**

Herausgeber und Redaktion:  
VGS „Saale-Rennsteig“  
07366 Blankenstein  
Rennsteig 2  
Tel.: 03 66 42 / 29 60 0, Fax: 03 66 42 / 29 60 28

Gesamtherstellung:  
Satz & Media Service Uwe Nasilowski  
07338 Kaulsdorf  
Straße des Friedens 1a  
Tel.: 03 67 33 / 2 33 15, Fax: 03 67 33 / 2 33 16  
E-mail: [satz.mediaservice@t-online.de](mailto:satz.mediaservice@t-online.de)

Für Verträge mit der Fa. Satz & Media Service, Inhaber Uwe Nasilowski gelten deren allgemeine Geschäftsbedingungen.

Erscheinungsweise: monatlich – Kostenfreie Verteilung an alle Haushalte der VGS „Saale-Rennsteig“.

**Weitere Exemplare sind kostenfrei in der VGS „Saale-Rennsteig“ – Hauptamt – erhältlich.**